

Die ZFA wechselt den Verlag

Die ZFA – Zeitschrift für Allgemeinmedizin, hat eine lange Geschichte. Seit 1924 unter dem Namen „Der Landarzt“ und seit 1976 als ZFA erschien sie zunächst im Hippokrates-Verlag und seit 2004 im Thieme-Verlag. Ab dem 1. Januar 2009 wird sie nun beim Deutschen Ärzte-Verlag erscheinen.

Der Thieme-Verlag hat der DEGAM zum Ende des Jahres 2008 gekündigt. Der Grund hierfür ist kein erneuter Konflikt, sondern wohl eine Umorientierung des Verlags, wahrscheinlich mit ökonomischem Hintergrund. Thieme übergibt der DEGAM kostenlos die Namensrechte am Titel „Zeitschrift für Allgemeinmedizin“. Die Abonnentenlisten und das elektronische Archiv der Vorjahrgänge der ZFA hat der Deutsche Ärzte-Verlag von Thieme erworben.

Wir danken dem Thieme Verlag und insbesondere den für die ZFA zuständigen Mitarbeitern für die konstruktive Zusammenarbeit und ihr jahrelanges Engagement für das Organ unserer Fachgesellschaft.

Ein solcher Verlagswechsel ist auch ein Neubeginn und eine Neuorientierung, er bietet die Chance auf frische Perspektiven und eine Verbesserung des Bewährten. Im Layout wird sich Einiges verändern, so wird die ZFA zukünftig wieder grün – optisch angelehnt an die Ausgaben der Hippokrates-Ära. Das bekannte und bisher erfolgreiche inhaltliche Konzept der ZFA wird erhalten bleiben: Eine Mischung aus Originalarbeiten aus der allgemeinmedizinischen Forschung, Berichten aus Praxis und Hochschule, evidenzbasierten, industrieunabhängigen Fortbildungsartikeln sowie kurzen Referaten und kritischen Kommentaren zu internationalen Forschungsergebnissen als DEGAM-Benefits. Hinzu kommen konzeptionelle Denkanstöße unter der Rubrik „der besondere Artikel“ sowie wissenschaftlich fundierte Analysen zu wichtigen gesundheitspolitischen Themen.

Erhalten bleibt auch die Übernahme der Texte von „Informed Screen“ in jedem zweiten Heft, sowie selbstverständlich der Grundsatz einer von pharmazeutischer Werbung freien Zeitschrift. Auch weiterhin wird die ZFA zwölf Mal jährlich erscheinen und für alle Mitglieder der DEGAM und der SAGAM (Salzburger Gesellschaft für Allgemeinmedizin) kostenfrei sein.

Wir freuen uns auch, dass alle Artikel zukünftig sechs Monate nach Erscheinen frei im Internet verfügbar werden („open access“). Neu ist auch, dass die Salzburger Gesellschaft für Allgemeinmedizin (SAGAM) in ihrer Gesamtheit die ZFA abonnieren wird und dass Prof. Andreas Sönnichsen (Institut für Allgemeinmedizin der Paracelsus Universität Salzburg) neuer Mit-herausgeber wird. Er ersetzt Prof. Erika Baum, die wegen vieler anderer Aufgaben Ihr Amt abgibt und der wir herzlichen Dank für Ihre langjährige, engagierte Arbeit schulden. Wir hoffen im Übrigen, dass noch andere österreichische Landesgesellschaften dem Beispiel der SAGAM folgen werden.

Als Herausgeber der ZFA freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Ärzte-Verlag. Die angenehme Atmosphäre bei den Verhandlungen und die schnelle Einigung auf grundlegende Konzepte lassen eine gute und nachhaltige Kooperation erwarten. Noch besser als bisher möchten wir dabei dem Anspruch einer unabhängigen wissenschaftlichen Zeitschrift für kritisch reflektierende Hausärzte („reflective practitioners“) und Allgemeinärzte in Lehre und Forschung gerecht werden. Die ZFA soll so den Erwartungen ihrer Leserinnen und Leser entsprechen und zudem einen Beitrag für den Aufbau und die Weiterentwicklung unserer Fachgesellschaft DEGAM leisten.

Unser stetes Bemühen um wachsende Qualität und steigenden Nutzen der ZFA wäre aber nicht möglich ohne Sie, liebe Leserinnen und Leser. Ohne Ihre Beiträge, Ihren kritischen Blick und Ihr fortgesetztes Engagement wäre unsere Zeitschrift nicht das, was sie ist. Wir möchten uns daher an dieser Stelle bei unseren Leserinnen und Lesern für ihr Vertrauen und ihren Einsatz bedanken und sie bitten, uns auch zukünftig aktiv und kritisch zu begleiten.

*Harald Abholz
Eva Hummers-Pradier
Michael M. Kochen
Wilhelm Niebling
Andreas Sönnichsen*